

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

1. Nachtrag

Gemeinde Wrixum

2014

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wrixum

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 20.11.2014 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge	0	0	887.400	887.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	59.400	0	997.800	1.057.200
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	59.400	0	110.400	169.800

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	876.500	876.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	861.300	861.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	290.000	0	109.800	399.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	333.200	0	144.100	477.300

§ 2

1. Der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.
2. Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** bleibt unverändert.
3. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** bleibt unverändert.
4. Die **Gesamtzahl** der im Stellenplan **ausgewiesenen Stellen** bleibt unverändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden **nicht geändert**.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen **bleibt unverändert**.

**Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Herrn
Landrates vom _____ 2015 (AZ: _____) erteilt.**

Wrixum, den 20.11.2014

Die Bürgermeisterin

(LS)

(Braun)

Vorbericht der Gemeinde Wrixum 2014

Die Gemeinde Wrixum stellt für das Haushaltsjahr 2014 zum sechsten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

1 Ergebnisplan / -rechnung:

Im **Ergebnisplan** werden die dem Haushaltsjahr zugehörigen **Erträge und Aufwendungen** nachgewiesen (**periodisches Prinzip**). Das Konzept des Ressourcenverbrauches wird dadurch umgesetzt, dass neben den in der Rechnungsperiode aufkommenden Erträgen und Aufwendungen die Rechengrößen des Werteverzehrs der Anlagegüter, gemessen an ihrer (gem. Abschreibungstabelle) buchhalterisch festgelegten voraussichtlichen Lebensdauer, aufgeführt werden. Damit bezieht sich ein in der Ergebnisrechnung ergebender **Überschuss oder Fehlbetrag verursachungsgerecht auf den Zeitraum, dem er zuzurechnen ist.**

Der / Die **Ergebnisplan/-rechnung** wird in **Staffelform** aufgestellt und beinhaltet nach **§ 2 GemHVO Doppik** verpflichtend die Darstellung verschiedener Zwischenergebnisse. Die Zeilen des Ergebnisplanes lauten:

- 10 + Ordentliche Erträge
- 17 – Ordentliche Aufwendungen
- 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeiten (Zeilen 10 und 17)**
- 19 + Finanzerträge
- 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- 21 = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**
- 22 = Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)**
- 23 + Außerordentliche Erträge
- 24 – Außerordentliche Aufwendungen
- 25 = Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**
- 26 = Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)**

1.1 Finanzplan / -rechnung:

Der **Finanzplan** enthält alle im Zusammenhang mit den Erträgen, Aufwendungen und den investiven Geschäftsvorfällen stehenden **Einzahlungen und Auszahlungen**. Aus der Gegenüberstellung der Salden ergibt sich ein **Liquiditätssaldo**, der bei Einzahlungsüberhang die liquiden Mittel der Gemeinde verstärkt und bei darüber liegenden Auszahlungen den Mittelbestand schmälert. Auch diese Auswirkung ist auf der obigen Grafik dargestellt.

Im Gegensatz zum früheren „Vermögenshaushalt“ werden die **Investitionstätigkeiten der Gemeinde** im Jahr ihrer Abwicklung nur durch die erforderlichen **Liquiditätsmittel**, also im Finanzhaushalt, dargestellt. Die sich hieraus ergebenden Belastungen oder aber Ertragsüberhänge ergeben sich aus der **Abschreibung der Anlagegüter und / oder Zuweisungen** in den Folgejahren. Diese Beträge sind damit künftig Planungsgegenstand der **Ergebnisrechnung**.

Der / Die **Finanzplan/-rechnung** wird wie der Ergebnisplan in Staffelform aufgestellt und beinhaltet nach § 3 GemHVO Doppik verpflichtend die Darstellung verschiedener Zwischenergebnisse.

Die Zeilen des Finanzplanes lauten:

- 9 + Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
- 16 – Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
- 17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**
- 26 + Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- 34 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 und 34)**
- 36 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)**
- 37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
- 38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel
- 39 – Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
- 40 – Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel
- 41 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit**
- 42 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)**
- 43 + Anfangsbestand an Finanzmitteln
- 44 = Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)**

2. Einwohnerzahlen:

Gemeinde	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2012	31.03.2013
<u>Insel Amrum</u>						
Nebel	985	953	932	935	922	912
Norddorf	622	634	626	608	589	580
Wittdün	682	708	718	717	731	730
Summe Amrum:	2.289	2.295	2.276	2.260	2.242	2.222
<u>Insel Föhr</u>						
Alkersum	410	412	415	421	430	417
Borgsum	345	350	362	357	342	350
Dunsum	64	61	64	65	65	65
Midlum	371	378	381	371	356	375
Nieblum	634	610	630	623	603	586
Oevenum	485	484	478	464	461	460
Oldsum	560	563	553	569	565	547
Süderende	173	173	178	192	191	178
Utersum	416	415	424	418	412	425
Witsum	50	50	49	40	42	40
Wrixum	676	689	688	690	692	668
Wyk auf Föhr	4.434	4.403	4.411	4.402	4.446	4330
Summe Föhr:	8.618	8.588	8.633	8.612	8.605	8.441
GESAMT:	10.907	10.883	10.909	10.872	10.847	10.663

2.1 Kommunaler Finanzausgleich:

	<i>Alkersum</i>	<i>Borgsum</i>	<i>Dunsum</i>	<i>Midlum</i>	<i>Nebel</i>
Grundsteuer A					
IST-Aufkommen	12.100	8.901	6.159	11.470	1.765
: Hebesatz	300	280	270	330	260
295%	11.897	9.378	6.729	10.254	2.003
Grundsteuer B					
IST-Aufkommen	74.519	47.959	12.012	58.103	231.743
: Hebesatz	300	280	270	330	300
295%	73.278	50.528	13.125	51.941	227.882
Gewerbesteuer					
IST-Aufkommen	280.096	42.941	-8.833	35.425	357.228
: Hebesatz	330	340	330	360	320
241%	204.556	30.438	-6.452	23.714	269.038
Einkommensteuer					
IST-Aufkommen	134.697	87.892	17.341	145.414	484.179
Steuerkraftmeßzahl	424.428	178.236	30.743	231.323	983.102
Einwohnerzahl 31.03.13	417,0	350,0	64,5	374,5	911,5
x Grundbetrag	439.935	369.250	68.048	395.098	961.633
1055	7.752	95.496	18.648	81.876	0
x Garantiebetrags	289.815	243.250	44.828	260.278	633.493
695	0	26.004	5.628	11.580	0
Schlüsselzuweisungen	7.752	121.500	24.276	93.456	-4.294
Finanzkraft (Föhrgem. %)	5,32%	3,69%	0,68%	4,00%	
Finanzkraft	432.180	299.736	55.019	324.779	978.808

	<i>Nieblum</i>	<i>Norddorf</i>	<i>Oevenum</i>	<i>Oldsum</i>	<i>Süderende</i>
Grundsteuer A					
IST-Aufkommen	6.218	699	15.063	18.479	3.542
: Hebesatz	240	260	360	280	280
295%	7.643	794	12.343	19.470	3.732
Grundsteuer B					
IST-Aufkommen	172.531	172.435	59.465	76.967	26.906
: Hebesatz	260	280	380	300	280
295%	195.756	181.673	46.165	75.685	28.347
Gewerbsteuer					
IST-Aufkommen	233.409	305.218	84.628	150.707	2.244
: Hebesatz	300	320	360	340	310
241%	187.505	229.868	56.654	106.826	1.745
Einkommensteuer					
IST-Aufkommen	215.077	262.476	152.151	140.099	44.679
Steuerkraftmeßzahl	605.981	674.811	267.313	342.080	78.503
Einwohnerzahl 31.03.13	585,5	580,0	459,5	546,5	177,5
x Grundbetrag	617.703	611.900	484.773	576.558	187.263
1055	5.856	0	108.720	117.228	54.372
x Garantiebetrags	406.923	403.100	319.353	379.818	123.363
695	0	0	20.808	15.084	17.940
Schlüsselzuweisungen	5.856	-12.582	129.528	132.312	72.312
Finanzkraft (Föhrigem. %)	7,53%		4,88%	5,84%	1,86%
Finanzkraft	611.837	662.229	396.841	474.392	150.815

	<i>Utersum</i>	<i>Witsum</i>	<i>Wittdün</i>	<i>Wrixum</i>	<i>Wyk</i>
Grundsteuer A					
IST-Aufkommen	7.305	2.775	20	7.586	6.791
: Hebesatz	290	260	360	360	340
295%	7.431	3.148	18	6.216	5.891
Grundsteuer B					
IST-Aufkommen	98.674	11.842	238.497	92.812	894.118
: Hebesatz	310	260	380	380	340
295%	93.899	13.437	185.148	72.051	775.779
Gewerbsteuer					
IST-Aufkommen	126.363	8.730	318.685	104.202	2.597.378
: Hebesatz	340	330	360	360	360
241%	89.570	6.374	213.343	69.757	1.738.801
Einkommensteuer					
IST-Aufkommen	169.821	33.004	290.863	202.598	1.607.996
Steuerkraftmeßzahl	360.721	55.963	689.372	350.622	4.128.467
Einwohnerzahl 31.03.13	424,5	40,0	729,5	667,5	4329,5
x Grundbetrag	447.848	42.200	769.623	704.213	4.567.623
1055	43.560	0	40.116	176.784	219.576
x Garantiebetrags	295.028	27.800	507.003	463.913	3.009.003
695	0	0	0	45.312	0
Schlüsselzuweisungen	43.560	-2.753	40.116	222.096	219.576
Finanzkraft (Föhrgem. %)	4,98%	0,65%		7,05%	53,52%
Finanzkraft	404.281	53.210	729.488	572.718	4.348.043

2.2 Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Wrixum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlage, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **5,46 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2014 mithin rd. **257.430,- EUR** bei einem Umlagesatz von **44,95 %**.

2.3 Amtsumlage im Vorjahresvergleich:

Gemeinde	Amtsumlage 2013	Amtsumlage 2014	Mehrbelastung 2014	Verringerung 2014	
Finanzkraft	9.374.276	10.494.376			
	47,84%	44,95%			
Amt	4.484.800	4.717.100	232.300		
Alkersum	179.464	194.260	14.796		
Borgsum	127.379	134.728	7.349		
Dunsum	24.379	24.730		351	
Midlum	133.509	145.984	12.475		
Nieblum	271.433	275.014		3.581	
Oevenum	173.034	178.375		5.341	
Oldsum	210.806	213.234		2.428	
Süderende	69.797	67.790		-2.007	
Utersum	157.687	181.720	24.033		
Witsum	14.734	23.917	9.183		
Wrixum	256.855	257.430		575	
Wyk auf Föhr	1.788.611	1.954.395	165.784		
Nebel	439.175	439.963		788	
Norddorf	292.107	297.664		5.557	
Wittdün	345.830	327.896		-17.934	

2.4 Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2014 auf der Berechnung mit **37,00 %** der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2014 geht für das Haushaltsjahr von einem **Gewerbesteuerumlagesatz** in Höhe von **69 %** aus.. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die **Entwicklungsprognose** gleich bleibend **auf 69 %**.

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	3	4	5	6	7
Grundsteuer A	7.437	7.170	8.041	9.900	10.000
Grundsteuer B	91.473	92.006	92.649	117.700	117.200
Gewerbesteuer	98.097	86.823	125.237	85.800	81.800
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	150.932	170.338	171.543	175.700	191.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.526	4.749	5.681	5.900	5.900
Vergnügungssteuern	-	-	-	-	-
Hundesteuer	2.283	2.313	2.336	2.400	5.600
Zweitwohnungssteuer	62.913	60.792	64.672	66.100	80.100
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	178.200	138.384	170.808	189.700	222.000
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	16.524	20.664	16.752	18.200	18.200
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	4.098	22	-	424	4.800
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	616.483	583.261	657.719	671.824	737.100
Veränderung Vorjahr (in %)	38%	-5%	13%	2%	10%
Gewerbesteuerumlage	21.989	16.412	26.567	21.200	20.500
allgemeine Kreisumlage	181.788	169.596	186.240	198.700	212.000
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	240.684	234.709	251.912	256.900	257.500
Zusatzumlage	-	40	225	200	200
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	444.461	420.757	464.944	477.000	490.200
Veränderung Vorjahr (in %)	36%	-5%	11%	3%	3%

§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften *

Art der Verbindlichkeit **		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
		in TEUR	in TEUR
1 ***	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich		
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	356	342
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	356	342
	Restkreditermächtigung aus Vorjahren	0	0
	Gesamtsumme	356	342
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden der Sondervermögen **** mit Sonderrechnungen - aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

* einschließlich ÖPP-Projekten

** siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

*** Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

**** Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushalts-jahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahme	-Tilgung	Stand am 31.12.		Einwohner-zahl zum 31.03	nachrichtlich: Restkreditermächtigung *
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in EUR / Ew.		in TEUR
1	2	3	4	5	6		7
Ist - 2009	112	0	0	112	168	668	0
Ist - 2010	112	0	0	112	168	668	0
Ist - 2011	112	0	0	112	168	668	0
Ist - 2012	370	0	14	356	533	668	0
Soll - 2013	356	0	14	342	512	668	0
Soll im Haushalts-jahr	342	0	0	342	512	668	
Soll - 2015	342	0	15	327	490	668	
Soll - 2016	327	0	14	313	469	668	
Soll - 2017	313	0	14	299	448	668	

* Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen *

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
			in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften **					
1)					
2)					
3)					
Summe			-	-	
II. Verpflichtungen					
1)		Zuschuss Kita		72	
2)		Gemeindekrankenpflege		-	
3)		Dienstleistungsentgelt FTG		82	
4)		Regionalbüro Utlande, ect.		4	
5)		Dr.-Carl-Häberlin-Friesenmuseum		6	
6)					
Summe			-	164	

* Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden

** Bürgschaften unter 50.000 EUR im Einzelfall können in einer Summe zusammengefasst und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden

§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellung

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres *	Stand zu Beginn des Vorjahres *	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse						
2.2	aufzulösende Zuweisungen						
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenausschlag						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	0	0	0	0	0	0
3	Rückstellungen nach § 24 Gem HVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellung						
3.7	Verfahrensrückstellung						
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellung						
3.10	Sonstige Rückstellung nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.11	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

* Ist - Wert

Hinweis: Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushalts- jahre	Plan	Ist	In Abgang gestellt *	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre **	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
	1	2	3	4	5	
2010	237	24	-		-	-
2011	486	353	-		-	-
2012	187	171	-		-	-
2013	96	77	-	-	-	-
Haushaltsjahr	463					-
2015	4					-
2016	4					-
2017	4					-

* Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen / Ausgaben durchgeführt werden; Die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; Die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

** Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

Hinweis: Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

Beschreibung der Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Liquidität der Gemeinde beläuft sich zum 17.11.2014 auf rd. 360.000 EUR.

Die Investitionen sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtvolumen von 333.200 EUR ausgewiesen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde bzw. aus Deinvestition.

Im **Produkt 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement** wird der Grundstückstauschvertrag „Dörpwundt 4“ gegen „Wrixumer Hof“ zu einem Tauschwert i.H. v. 290.000 EUR dargestellt. Als weitere Anschaffungsnebenkosten sind insgesamt 30.000 EUR aufgeführt. Aufgrund des höheren Restwertes des abgängigen Grundstücks „Dörpwundt 4“ entsteht der Gemeinde Wrixum hierbei ein Verlust aus Anlagenabgang von 59.400 EUR.

Im **Produkt 522001 Bauen und Wohnen** werden 62.500 EUR für die Erschließung „Lütte Straat“ vorgesehen.

Hinweis:

Die Gemeinde Wrixum erwartet für die Erschließung der Straße „Lütte Straat“ Erschließungsbeiträge. Im Jahr 2014 wurden unter dem Produkt 522001 Bauen und Wohnen Einzahlungen von 109.800 EUR eingeplant.

Im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** werden insgesamt 60.000 EUR für die Anschaffung von LED Beleuchtung eingeplant.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** werden 5.000 EUR für ein Podest und die Überdachung eines Gastgeschenkes eingeplant. Im gleichen Produkt wurden 200 EUR für die Anschaffung von Funkgeräten eingeplant. Es wurde unter dem Produkt 126010 ein Betrag von 200 EUR für die Anschaffung eines Staubsaugers eingeplant. Der Staubsauger wird je zur Hälfte vom Bereich Feuerwehr und dem Bereich Fremdenverkehr zugerechnet.

Im **Produkt 575003 Fremdenverkehr** wurden 1.500 EUR für die Anschaffung von 4 Bänken eingeplant. Im Produkt Fremdenverkehr wurden 200 EUR für die Anschaffung eines Staubsaugers eingeplant.

Nachtrag 2014: Aufgenommen werden die Kosten für einen Löschbrunnen über 13.200 EUR.

§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1	2	Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.072	846	861	869	873	885
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	19	21	21	21	21	21
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land	-	-	-	-	-	-
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	438	456	470	485	489	500
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	615	369	370	363	363	364
	6	Veränderung Vorjahr (in %)		-40%	0%	-2%	0%	0%
	7	Empfehlung (in %)	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlage (-)		
				Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
	in TEUR	in TEUR	in %	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
1) Eigenbetrieb			#DIV/0!			
2)			#DIV/0!			
II. Zweckverbände						
1) Zweckverband Friesenmuseum			#DIV/0!			
2) Deich- u. Sielverband			#DIV/0!			
3) Förderverein Föhr-Amrumer Krankenhaus			#DIV/0!			
4) Forstbetriebsverband Föhr			#DIV/0!			
III. Gesellschaften						
1) Föhr-Tourismus GmbH	501	9	2%			
2)			#DIV/0!			
IV: Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
1)			#DIV/0!			
2)			#DIV/0!			
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
1)			#DIV/0!			
2)			#DIV/0!			

Nachrichtlich: Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

Hinweis: Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

aufgestellt:

Wyk auf Föhr, den 18.11.2014

(Wolfgang Schulze)

Ergebnishaushalt

1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 1
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	510.300	0	510.300	545.800	556.800	567.900
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.600	0	231.600	229.100	235.800	245.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.600	0	123.600	123.600	123.600	123.600
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	0	1.300	1.300	1.300	1.300
442								
446								
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	300	300	300	300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	19.500	0	19.500	19.500	19.500	19.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	10	= ordentliche Erträge	886.600	0	886.600	919.600	937.300	957.600
50	11	Personalaufwendungen	49.800	0	49.800	52.200	52.200	52.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.000	0	203.000	195.500	195.500	195.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	136.500	0	136.500	135.100	135.100	135.100
53	15	+ Transferaufwendungen	573.700	0	573.700	588.800	591.800	604.100
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	26.700	0	26.700	25.600	25.600	25.800
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	989.700	0	989.700	997.200	1.000.200	1.012.700
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-103.100	0	-103.100	-77.600	-62.900	-55.100
46	19	+ Finanzerträge	800	0	800	800	800	800
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.100	0	8.100	7.700	7.400	7.200
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-7.300	0	-7.300	-6.900	-6.600	-6.400
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-110.400	0	-110.400	-84.500	-69.500	-61.500
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	59.400	59.400	0	0	0
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	-59.400	-59.400	0	0	0
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-110.400	-59.400	-169.800	-84.500	-69.500	-61.500
		Nachrichtlich:						
		Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan" ***

1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 2
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	510.300	0	510.300	545.800	556.800	567.900
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.600	0	231.600	229.100	235.800	245.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.600	0	123.600	123.600	123.600	123.600
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	0	1.300	1.300	1.300	1.300
442								
446								
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	300	300	300	300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	19.500	0	19.500	19.500	19.500	19.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	10	= ordentliche Erträge	886.600	0	886.600	919.600	937.300	957.600
50	11	Personalaufwendungen	49.800	0	49.800	52.200	52.200	52.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.000	0	203.000	195.500	195.500	195.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	136.500	0	136.500	135.100	135.100	135.100
53	15	+ Transferaufwendungen	573.700	0	573.700	588.800	591.800	604.100
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	26.700	0	26.700	25.600	25.600	25.800
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	989.700	0	989.700	997.200	1.000.200	1.012.700
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-103.100	0	-103.100	-77.600	-62.900	-55.100
46	19	+ Finanzerträge	800	0	800	800	800	800
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.100	0	8.100	7.700	7.400	7.200
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-7.300	0	-7.300	-6.900	-6.600	-6.400
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-110.400	0	-110.400	-84.500	-69.500	-61.500
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	59.400	59.400	0	0	0
		59111000 Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	59.400	59.400	0	0	0
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	-59.400	-59.400	0	0	0
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-110.400	-59.400	-169.800	-84.500	-69.500	-61.500
		Nachrichtlich:						
		Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan" ***

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	10	= ordentliche Erträge	100	0	100	100	100	100
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	12.900	0	12.900	11.900	11.900	11.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-12.800	0	-12.800	-11.800	-11.800	-11.800
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-12.800	0	-12.800	-11.800	-11.800	-11.800
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0	59.400	59.400	0	0	0
		59111000 Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	59.400	59.400	0	0	0
		Nachtrag 2014: Verlust aus dem Abgang "Dörpwundt 4" (Rw. 349.400 EUR) wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" (290.000 EUR)						
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0	-59.400	-59.400	0	0	0
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-12.800	-59.400	-72.200	-11.800	-11.800	-11.800
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-12.800	-59.400	-72.200	-11.800	-11.800	-11.800

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan" ***

Finanzhaushalt

1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 4
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	510.300	0	510.300	545.800	556.800	567.900
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.800	0	226.800	224.300	231.000	240.200
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.500	0	117.500	117.500	117.500	117.500
641	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	0	1.300	1.300	1.300	1.300
642								
646								
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	300	300	300	300
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	19.500	0	19.500	19.500	19.500	19.500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	800	0	800	800	800	800
	9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	876.500	0	876.500	909.500	927.200	947.500
70	10	+ Personalauszahlungen	49.800	0	49.800	52.200	52.200	52.200
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.000	0	203.000	195.500	195.500	195.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.100	0	8.100	7.700	7.400	7.200
73	14	+ Transferauszahlungen	573.700	0	573.700	588.800	591.800	604.100
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	26.700	0	26.700	25.600	25.600	25.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	861.300	0	861.300	869.800	872.500	884.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./. 16)	15.200	0	15.200	39.700	54.700	62.700
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	135.400	135.400	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	154.600	154.600	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	109.800	0	109.800	0	0	0
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.800	290.000	399.800	0	0	0
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	160.000	160.000	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.100	0	2.100	2.100	2.100	2.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.500	173.200	300.700	2.000	2.000	2.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	129.600	333.200	462.800	4.100	4.100	4.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./. 34)	-19.800	-43.200	-63.000	-4.100	-4.100	-4.100
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 5
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)	-4.600	-43.200	-47.800	35.600	50.600	58.600
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.500	0	14.500	14.900	15.200	15.500
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.500	0	-14.500	-14.900	-15.200	-15.500
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	-19.100	-43.200	-62.300	20.700	35.400	43.100
	42c	= Saldo des Finanzplans	-19.100	-43.200	-62.300	20.700	35.400	43.100
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	229.420	0	229.420	167.120	187.820	223.220
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42c und 43)	210.320	-43.200	167.120	187.820	223.220	266.320

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" ***

1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 6
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	510.300	0	510.300	545.800	556.800	567.900
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.800	0	226.800	224.300	231.000	240.200
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.500	0	117.500	117.500	117.500	117.500
641	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300	0	1.300	1.300	1.300	1.300
642								
646								
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	0	300	300	300	300
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	19.500	0	19.500	19.500	19.500	19.500
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	800	0	800	800	800	800
	9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	876.500	0	876.500	909.500	927.200	947.500
70	10	+ Personalauszahlungen	49.800	0	49.800	52.200	52.200	52.200
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.000	0	203.000	195.500	195.500	195.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.100	0	8.100	7.700	7.400	7.200
73	14	+ Transferauszahlungen	573.700	0	573.700	588.800	591.800	604.100
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	26.700	0	26.700	25.600	25.600	25.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	861.300	0	861.300	869.800	872.500	884.800
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./. 16)	15.200	0	15.200	39.700	54.700	62.700
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	135.400	135.400	0	0	0
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	135.400	135.400	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	154.600	154.600	0	0	0
		68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	154.600	154.600	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	109.800	0	109.800	0	0	0
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.800	290.000	399.800	0	0	0
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	160.000	160.000	0	0	0
		78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	160.000	160.000	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.100	0	2.100	2.100	2.100	2.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.500	173.200	300.700	2.000	2.000	2.000
		78510000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	62.500	173.200	235.700	0	0	0

1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 7
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	129.600	333.200	462.800	4.100	4.100	4.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./ 34)	-19.800	-43.200	-63.000	-4.100	-4.100	-4.100
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)	-4.600	-43.200	-47.800	35.600	50.600	58.600
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.500	0	14.500	14.900	15.200	15.500
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.500	0	-14.500	-14.900	-15.200	-15.500
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	-19.100	-43.200	-62.300	20.700	35.400	43.100
	42c	= Saldo des Finanzplans	-19.100	-43.200	-62.300	20.700	35.400	43.100
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	229.420	0	229.420	167.120	187.820	223.220
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42c und 43)	210.320	-43.200	167.120	187.820	223.220	266.320

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" ***

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	111010	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	0	100	-----	-----	-----	100	100	100
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	6.400	0	6.400	-----	-----	-----	5.400	5.400	5.400
	17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-6.300	0	-6.300	-----	-----	-----	-5.300	-5.300	-5.300
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR	0	135.400	135.400	0	0	0	0	0	0
			0	135.400	135.400	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen 68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR	0	154.600	154.600	0	0	0	0	0	0
			0	154.600	154.600	0	0	0	0	0	0

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Seite : 9

Datum: 18.11.2014

Uhrzeit: 10:02:57

Gemeinde: 11 Wrixum

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	111010	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0
		78210000	0	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
		Nachtrag 2014:									
		Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag									
		"Wrixumer Hof" zzgl. anteilige									
		Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0
		78510000	0	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0
		Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Hochbaumaßnahme									
		n									
		Nachtrag 2014:									
		Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag									
		"Wrixumer Hof" zzgl. anteilige									
		Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0	320.000	320.000	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 / 34)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35,35c und 35f)	-6.300	-30.000	-36.300	0	0	0	-5.300	-5.300	-5.300

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 10
Datum: 18.11.2014
Uhrzeit: 10:02:57

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	111010	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegen- über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegen- über dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Seite : 11

Datum: 18.11.2014

Uhrzeit: 10:02:57

Gemeinde: 11 Wrixum

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126010	Gemeindefeuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300	0	300	-----	-----	-----	300	300	300
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	34.100	0	34.100	-----	-----	-----	27.200	27.200	27.200
	17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-33.800	0	-33.800	-----	-----	-----	-26.900	-26.900	-26.900
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000	13.200	18.200	0	0	0	0	0	0
		78510000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Hochbaumaßnahme	0	13.200	13.200	0	0	0	0	0	0
		2012: Anschaffung Feuerwehrfahrzeug 92.000 EUR; in 2011 DR Wien; Anm.: Zuschuss über 5.000 EUR in 2011 geflossen (vgl. 20210000) Nachtrag 2014: Feuerlöschbrunnen									
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	5.400	13.200	18.600	0	0	0	400	400	400
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 / 34)	-5.400	-13.200	-18.600	0	0	0	-400	-400	-400
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35,35c und 35f)	-39.200	-13.200	-52.400	0	0	0	-27.300	-27.300	-27.300

1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 11 Wrixum

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126010	Gemeindefeuerwehr

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegen-über dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Haus-haltsjahr + 1	Planung Haus-haltsjahr + 2	Planung Haus-haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

*** Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan" ***

Investitionsplan

Investitionsplan 2014

1. Nachtragsplan

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 13

Datum: 18.11.2014

Uhrzeit: 10:02:57

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	111010	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Pos. Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Ansatz neu	Mehr / Weniger	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte
							auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	2012	2013	2014	2014	2014		2015	2016	2017
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	135.400	135.400	0	0	0	0
68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	135.400	135.400	0	0	0	0
Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
7. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	154.600	154.600	0	0	0	0
68510000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	154.600	154.600	0	0	0	0
Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
8. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	290.000	290.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.304,52	0	0	160.000	160.000	0	0	0	0
78510000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	9.304,52	0	0	160.000	160.000	0	0	0	0
Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
11. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.477,64	0	0	160.000	160.000	0	0	0	0
78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.477,64	0	0	160.000	160.000	0	0	0	0
Nachtrag 2014: Abgang "Dörpwundt 4" wg. Tauschvertrag "Wrixumer Hof" zzgl. anteilige Anschaffungsnebenkosten ca. 15.000 EUR									
16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.782,16	0	0	320.000	320.000	0	0	0	0
17. Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.782,16	0	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0

Investitionsplan 2014

1. Nachtragsplan

Gemeinde: 11 Wrixum

Seite : 14

Datum: 18.11.2014

Uhrzeit: 10:02:57

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126010	Gemeindefeuerwehr

Pos. Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Ansatz neu	Mehr / Weniger	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte
							auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	2012	2013	2014	2014	2014		2015	2016	2017
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.603,55	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	18.200	13.200	0	0	0	0
78510000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	13.200	13.200	0	0	0	0
2012: Anschaffung Feuerwehrfahrzeug									
92.000 EUR; in 2011 DR Wien; Anm.: Zuschuss über 5.000 EUR in 2011 geflossen (vgl. 20210000)									
Nachtrag 2014: Feuerlöschbrunnen									
16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.617,41	7.400	5.400	18.600	13.200	0	400	400	400
17. Saldo aus Investitionstätigkeit	-61.013,86	-7.400	-5.400	-18.600	-13.200	0	-400	-400	-400

*** Ende der Liste "Investitionsplan" ***